

## Programm SoSe 2016

Ort: Universität Wien – Institut für Geschichte, HS 45  
Zeit: Mittwoch, 18.30 s.t. – 20.00 Uhr

### 9. März 2016

Kurt Bednar: Penfield - Amerikas unterschätzter letzter Botschafter am Wiener Kaiserhof

### 16. März 2016

Jovan Pešalj: Grenze und Migranten im achtzehnten Jahrhundert

### 6. April 2016

Irene van Renswoude: Forbidden knowledge: censorship and cultural regulation in premodern Europe (500-1550)

### 13. April 2016

Géza Palfy: Eine vergessene Quellenserie der Habsburgerforschung: Der Ehrenspiegel des Hauses Österreich und die Forschung der Stephanskronen

### 20. April 2016

Karen Hagemann: Umstrittenes Gedächtnis. Die Antinapoleonischen Kriege und ihre deutsche Erinnerung, 1806-2013

### 27. April 2016

Gwendolyne Knight: Human Transformation in Early Medieval Irish and Anglo-Saxon Hagiography

### 4. Mai 2016

Jan D. Braun: Sprache, Karte, Landschaft, Raum: Dialektgeographie als Thema der Wissenschaftsgeschichte

### 11. Mai 2016

Alexander Cors: Eine Frage der Loyalität. Spanische Herrschaft im multiethnischen Louisiana, 1762–1803

### 18. Mai 2016

Yfaat Weiss: 8. Gerald Stourzh-Vorlesung zur Geschichte der Menschenrechte und der Demokratie

### 25. Mai 2016

Simon Hadler: Der vergessene Feind. Die Erinnerung an die Schweden vor Wien im Jahr 1645

### 1. Juni 2016

Felix Selgert: Die Politische Ökonomie des Aktionärsschutzes in Deutschland, 1870-1937

### 8. Juni 2016

Christoph Treiblmayr: Die „Menschenrechtsstadt Wien“ am Beispiel der Frühphase der österreichischen Homosexuellenbewegungen (1894–1971)

### 15. Juni 2016

Ellinor Forster: Im Land der Grenzsäulen I bis CXXXVIII. Konfliktverdichtung im neu geschaffenen schlesischen Grenzraum 1742–1840

### 22. Juni 2016

Veronika Helfert: „Mütter, ihr wisst, wo ihr stehen werdet!“ Frauen in der Österreichischen Revolution